

das Kundenmagazin der Stadtwerke Nettetal | **August 2026**

4.–6. September

Nettetalers Kino OpenAir am Loch 18

Seite 4



NEUE KÖPFE

Menschen hinter den
Stadtwerken

Seite 5

SONNENENERGIE

Photovoltaik auf
Mehrfamilienhäusern

Seite 6–7

KOCHKURSE

Gemeinsam Neues entdecken
und genießen

Seite 11



Stadtwerke **Nettetal**



Michael Steffens
Geschäftsführer Stadtwerke Nettetal

© Frank Hohnen

Stadtwerke

In dieser Ausgabe

- 4** **Nettetal Kino OpenAir**
Filme unterm Sternenhimmel
- 5** **Menschen hinter den Stadtwerken**
Zwei neue Köpfe für Nettetal
- 6–7** **Sonnenenergie für alle: Photovoltaik**
auf Mehrfamilienhäusern
- 8** **Genuss vom Grill:**
gut für Klima und Gesundheit
- 10** **Mehr als nur Wärme:**
Sauna verbindet
- 11** **Kochkurse mit Erlebnisfaktor**
Veranstaltungs-Tipps
- 12** **Burg Bocholt: A Night of Queen**
Neue Hydranten für mehr Sicherheit

Jeder Blick zählt

Mehr Sicherheit am Beckenrand

Ein fröhlicher Badetag, Kinderlachen, Planschen im Wasser. Doch manchmal reicht ein einziger Moment der Ablenkung, um aus unbeschwerter Freizeit eine Gefahrensituation werden zu lassen. Genau darauf macht das NetteBad aufmerksam: Als Partner der bundesweiten Präventionskampagne „nureinenaugenblick“ engagiert sich das Bad für mehr Sicherheit von Kindern im Wasser.

Die Botschaft der Initiative: Ein Kind kann innerhalb von nur 20 Sekunden ertrinken - lautlos und oft unbemerkt. Viele Kinder können am Ende der Grundschule nicht sicher schwimmen, darauf weist die DLRG hin. Gleichzeitig gehört Ertrinken zu den häufigsten tödlichen Unfallursachen im Kindesalter. Um Eltern, Großeltern und andere Begleit-

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist die Zeit, in der sich vieles nach draußen verlagert: Wir treffen uns bei Veranstaltungen, Vereine sind aktiv, Familien genießen ihre Freizeit und zahlreiche Projekte werden sichtbar, die unsere Stadt lebens- und liebenswert machen. Dabei frage ich mich oft, was Nettetal eigentlich so besonders macht. Es sind häufig die Dinge, die wir als selbstverständlich wahrnehmen – vielfältige Freizeitangebote für Familien, engagierte Vereine, kulturelle Veranstaltungen und Menschen, die sich mit Herzblut für ihre Mitmenschen einsetzen.

Wir als Stadtwerke Nettetal verstehen uns nicht nur als Versorger, sondern als Teil dieser Gemeinschaft. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen daher Projekte und Menschen vor, die unsere Region bereichern. Ein Schwer-

punkt liegt diesmal auf dem Thema Solar-energie. Gemeinsam mit unseren Partnern zeigen wir, wie die Energiewende auch in Mehrfamilienhäusern gelingen kann.

Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf Veranstaltungen und Aktionen in unserer Stadt: vom Nettetal Kino OpenAir über Kochkurse bis hin zum Stadtwerke-Preis – und haben wieder eine Kartenverlosung für Sie vorbereitet. Viel Freude beim Lesen und einen schönen Sommer in Nettetal.

Herzlichst
Ihr Michael Steffens



personen zu sensibilisieren, bringt das NetteBad die Kampagnenmotive direkt dorthin, wo sie wirken sollen: an den Beckenrand. Plakate und Flyer informieren Badegäste über typische Gefahrensituationen und erinnern daran, wie wichtig Aufmerksamkeit im Wasser ist. Ergänzend wird die Kampagne über Social Media und Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Bundesweit beteiligen sich inzwischen zahlreiche Schwimmbäder und Kommunen an der Initiative. Mit seiner Teilnahme setzt das NetteBad ein sichtbares Zeichen für Prävention, Verantwortung und Kindersicherheit und erinnert daran, dass Aufmerksamkeit manchmal der wichtigste Rettungsring ist.

#initiativeaugenblick



Gute Ideen für Nettetotal gesucht Stadtwerke-Preis vergibt erneut 10.000 Euro an engagierte Projekte

Ob Sportverein, Schulklasse, Kulturinitiative oder Umweltprojekt: Der Stadtwerke-Preis geht 2026 in seine neunte Runde. Seit 2018 unterstützen die Stadtwerke Nettetotal mit dem Wettbewerb Menschen, die sich für ihre Stadt und das Miteinander engagieren.

Auch in diesem Jahr werden wieder insgesamt 10.000 Euro an Projekte aus den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Gesellschaft, Umwelt und Soziales vergeben. Bewerben können sich Vereine, Organisationen, Fördervereine und Initiativen aus Nettetotal. Die zehn Projekte mit den meisten Stimmen erhalten eine finanzielle Förderung.

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Die Bewerbungsphase beginnt am 1. September 2026. Gesucht werden laufende Projekte sowie Vorhaben, die 2026 oder 2027 starten und einen Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen. Bis zum 29. September können Bewerber ihr Projekt auf der Wettbe-

werbsplattform vorstellen und mit Fotos oder Videos präsentieren. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Einzelpersonen sowie die drei Erstplatzierten 2025, 2024 und 2023.

So funktioniert die Abstimmung

Die öffentliche Abstimmung läuft vom 15. bis 29. September 2026 (10 Uhr). Jede Person kann kostenlos drei Stimmen per SMS-Code über die Website anfordern und diese auf ein oder mehrere Projekte verteilen. Für die Teilnahme ist eine deutsche Mobilfunknummer erforderlich.

Extra: 1.000 Euro für den Jurypreis

Zusätzlich vergeben die Stadtwerke Nettetotal erneut einen Jurypreis in Höhe von 1.000 Euro. Damit wird ein Projekt ausgezeichnet, das durch eine besonders kreative oder beeindruckende Idee überzeugt. Über die Vergabe entscheidet ein internes Gremium der Stadtwerke.

Die Preisgelder im Überblick

- 1. Preis:** 2.500 Euro
- 2. Preis:** 2.000 Euro
- 3. Preis:** 1.500 Euro
- 4. Preis:** 1.000 Euro
- 5.–10. Preis:** 500 Euro
- Jurypreis:** 1.000 Euro

Gewinner

Nettetotaler Sportvereine frisch eingekleidet

Auch in diesem Jahr können sich zehn Nettetotaler Teams über neue Trikotsätze im Wert von jeweils 500 Euro freuen. Insgesamt 17 Vereine mit 23 Mannschaften haben sich bei den Stadtwerken Nettetotal beworben. Der lokale Versorger stattet jedes Jahr zehn Teams mit einem kompletten Trikotsatz aus. Die Vereine nutzen die Finanzspritze für Trikots, Trainingsanzüge und Aufwärmshirts.

SV Concordia Lötsch 1912,

Showtanz Damen

VfL Hinsbeck 1900, Volleyball weiblich U20

TC Hinsbeck 1949, Tennis Damen 40

JJC Samurai Nettetotal,

Ju-Jutsu Jugendliche & Erwachsene

TSV Kaldenkirchen 1885/1907,

Basketball 1. Herrenmannschaft

DJK Sportfreunde Leuth 1920,

Fußball Bambinis

SC Union Nettetotal 1996, Badminton Schüler

JSG Nettetotal, Handball weibliche C-Jugend

TV Lobberich 1861, Fußball Bambinis

St.-Anna- und Hubertus-Bruderschaft

Schaag, Jungschützen Kinder



Ein starkes Zeichen für den Vereinssport: Zehn Teams können sich über neue Trikotsätze freuen



Nettetal Kino OpenAir am Loch 18

Filme unterm Sternenhimmel

Das beliebte Nettetal Kino OpenAir von Stadtwerke Nettetal und Stadt Nettetal geht in die nächste Runde. Zuletzt sorgte das Sommerkino am De Wittsee im Jahr 2023 für begeisterte Besucherinnen und Besucher. Die Nachfrage ist enorm, sodass für ZOOM-Leser das Kartenkontingent exklusiv noch einmal aufgestockt wurde – kurzfristig sind dadurch zusätzliche Tickets verfügbar.

Für die Neuauflage haben die Veranstalter wieder einen besonderen Ort gefunden: die Golfanlage des Golfclubs Haus Bey in Hinsbeck. Eingebettet in die traumhafte Landschaft des Naturparks Schwalm-Nette bietet das Gelände am Loch 18 die perfekte Kulisse

für drei stimmungsvolle Kinoabende. Rund 300 Gäste können pro Vorstellung Platz nehmen und Blockbuster auf einer imposanten XXL-AirScreen-Leinwand erleben.

Möglich wird die Veranstaltung auch durch die Unterstützung des Golfclubs Haus Bey und TKD Kabel GmbH aus Nettetal. Die Stadtwerke Nettetal und die Stadt Nettetal bedanken sich für die Zusammenarbeit. Am ersten September-Wochenende dürfen sich Besucherinnen und Besucher damit auf ein spannendes Kinovergnügen unter freiem Himmel freuen mit großen Filmen, besonderer Atmosphäre und einem einzigartigen Blick in die Natur.

Die Tickets kosten 12 Euro zuzüglich 1 Euro Vorverkaufsgebühr und sind auf der Website der Stadtwerke Nettetal erhältlich. Sofern eine Vorstellung nicht ausverkauft ist, steht an der Abendkasse ein begrenztes Kartenkontingent für 14 Euro zur Verfügung. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr. Für das gastronomische Angebot sorgt das Team des Restaurants Haus Bey mit Snacks und Getränken. Daher wird darum gebeten, keine eigenen Speisen und Getränke auf das Gelände mitzubringen. Der Film startet mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21 Uhr.

nettetaler-kino-open-air.de

ZOOM verlost 3 × 2 Karten für „Der Astronaut“

In welchem Jahr kam der Film „Der Astronaut – Project Hail Mary“ ins Kino? Die Antwort mit den vollständigen Kontaktdaten und dem Stichwort „Kino“ an die E-Mail-Adresse presse@stadtwerke-nettetal.de schicken oder auf eine Postkarte an die Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal schreiben. Einsendeschluss ist der 30. August 2026. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.



Das Programm

Freitag, 04.09.2026

Der Teufel trägt Prada 2

Die junge Journalistin Andy Sachs landet als Assistentin bei der gefürchteten Chefredakteurin Miranda Priestly beim Modemagazin „Runway“. Zwischen Glamour, Demütigungen und gnadenlosen Anforderungen gerät sie immer tiefer in die gnadenlose Modewelt – und muss sich entscheiden, wie viel sie für Erfolg opfern will.

Samstag, 05.09.2026

Der Astronaut

Nach einer gefährlichen Raumfahrtmission kehrt ein Astronaut zur Erde zurück – doch

etwas ist anders. Während er medizinisch überwacht wird, häufen sich unerklärliche Ereignisse. Schnell wird klar: Die Rückkehr aus dem All hat nicht nur körperliche, sondern auch mysteriöse Konsequenzen.

Sonntag, 06.09.2026

Die Extrawurst

In einem Tennisclub eskaliert eine scheinbar harmlose Abstimmung über einen zweiten Grill für ein muslimisches Mitglied. Aus einer Alltagsfrage entsteht eine hitzige Debatte über Integration, Vorurteile und politische Korrektheit, die den gesamten Verein spaltet.

Menschen hinter den Stadtwerken

Zwei neue Köpfe für Nettetal

Wenn Strom aus der Steckdose kommt, Wasser aus dem Hahn fließt oder Anliegen im Kundenservice schnell geklärt werden, steckt dahinter die Arbeit vieler engagierter Menschen. Die Stadtwerke Nettetal sorgen Tag für Tag für eine zuverlässige Versorgung und einen starken Service vor Ort. Dabei spielen nicht nur moderne Technik und gute Prozesse eine wichtige Rolle, sondern vor allem die Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Zukunft des Unternehmens gestalten.

Mit dem neuen kaufmännischen Leiter und dem neuen Leiter Personalwesen verstärken zwei erfahrene Kollegen das Führungsteam der Stadtwerke Nettetal. Im Gespräch erzählen sie, was sie an ihrer neuen Rolle reizt, welche Eindrücke sie von Nettetal gewonnen haben und welche Ziele sie für die Zukunft verfolgen.



Tabea Schwanitz (Mitte) und ihre Kolleginnen unterstützen die neuen Führungskräfte



Wolfgang Gering
kaufmännischer Leiter

Mein Job in einem Satz

Als kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Nettetal verantworte ich die wirtschaftliche Steuerung – von Finanzen und Controlling über Planung und strategische Entscheidungen bis hin zum Energiehandel sowie den zentralen Servicebereichen. Ziel ist es, Finanzen, Prozesse und Kundenservice effizient und zukunftsorientiert miteinander zu verbinden.

Darauf freue ich mich besonders

Die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie die gemeinsame Gestaltung und Zukunftsausrichtung von Prozessen im Team. Besonders spannend ist für mich auch, die Abläufe bei den Stadtwerken weiter zu optimieren und die Digitalisierung voranzutreiben.

Das hat mich in Nettetal überrascht

Die offene, sehr freundliche Aufnahme im Team sowie die kurzen Entscheidungswege.

So tanke ich Energie auf

Zeit mit meiner Familie und ausgedehnte Fahrradtouren.

Das möchte ich für die Stadtwerke erreichen

Ich möchte die Stadtwerke zukunftssicher weiterentwickeln und als verlässlichen Partner für die Bürgerinnen und Bürger in Nettetal stärken. Dazu gehören die aktive Gestaltung des demografischen Wandels, mehr Transparenz durch klare Kommunikation und ein starker Teamgedanke. Denn gemeinsam erreicht man mehr.



Michael Ross
Leiter Personalwesen

Mein Job in einem Satz

Meine Aufgabe ist es, das Personalwesen der Stadtwerke Nettetal im Wandel aktiv zu begleiten und als modernen, starken internen Dienstleister für Mitarbeitende, Unternehmenskultur und Veränderung weiterzuentwickeln.

Darauf freue ich mich besonders

Die Kolleginnen und Kollegen alle persönlich kennenzulernen.

Das hat mich in Nettetal überrascht

Die Herzlichkeit und Offenheit, mit der ich empfangen wurde.

So tanke ich Energie auf

Unterwegs in der Natur mit Familie und Hund.

Das möchte ich für die Stadtwerke erreichen

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen möchte ich dazu beitragen, dass die Stadtwerke Nettetal und ihre Belegschaft langfristig als verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner für Energie und Freizeit in Nettetal und der Region wahrgenommen werden.

Energiehelden gesucht!

Sie haben Energie im Blut und Lust, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten? Dann werden Sie Teil unseres starken Teams. Jetzt informieren und bewerben!

stadtwerke-nettetal.de



Stadtwerke

Sonnenenergie für alle

Warum Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern zunehmend an Bedeutung gewinnt

Wer ein eigenes Haus besitzt, kann relativ einfach eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach installieren und selbst Sonnenstrom erzeugen. Doch ein großer Teil der Menschen in Deutschland lebt zur Miete. Die Frage lautet deshalb: Wie kann die Energiewende auch dort ankommen, wo viele Menschen unter einem Dach wohnen?

Eine Antwort darauf sind Kooperationen zwischen Energieversorgern, Wohnungsbaugesellschaften und spezialisierten Fachfirmen. Dabei werden geeignete Mehrfamilienhäuser mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Die Dächer liefern klimafreundlichen Strom und machen die Gebäude gleichzeitig fit für zukünftige Anforderungen.

„Alle Beteiligten verfolgen das Ziel, nachhaltige Projekte voranzubringen“, sagt Christoph Hormes von der morgenEnergie. „Gleichzeitig müssen die Lösungen natürlich wirtschaftlich tragfähig sein.“ Besonders geeignet sind größere Mietshäuser mit ausreichend Dachfläche, wenig Verschattung und einem kürzlich neu gebauten oder sanierten Dach. So lassen sich spätere Eingriffe und zusätzliche Kosten vermeiden.

Mehrwert für Eigentümer und Mieterschaft

Für Wohnungsbaugesellschaften ergeben sich daraus mehrere Vorteile. Die Photovoltaik-Anlage ist eine Investition in die Zukunft und wertet die Immobilie langfristig auf. Dabei verbleibt die Anlage im Eigentum der Stadtwerke Nettetal und wird von diesen betrieben. Die Anlage schafft zudem die Grundlage für weitere Anwendungen wie Wärmepumpen, Ladepunkte für Elektrofahrzeuge oder intelligente Energiesysteme. Auch für Mieterinnen und Mieter sind diese Projekte attraktiv. Sie erhalten Zugang zu speziellen Stromangeboten und profitieren davon, dass ihr Wohngebäude einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

„Mieterinnen und Mieter legen häufig viel Wert auf die ökologische Ausrichtung ihres Zuhauses“, berichtet Hormes. „Die Resonanz zeigt, dass dieser Aspekt sehr positiv wahrgenommen wird.“ Weiterer Pluspunkt: Die Energiewende wird sichtbarer. Statt Strom ausschließlich aus entfernten Kraftwerken zu beziehen, entsteht Energie direkt auf den Dächern der Wohnquartiere. Die technische Entwicklung eröffnet dabei immer neue Möglichkeiten. Moderne Mess- und Steuerungstechnik sorgt künftig dafür, dass lokal erzeugte Energie noch gezielter genutzt werden kann.

„Gerade die Zusammenarbeit mit Wohnungsbaugesellschaften wird in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen“, ist Hormes überzeugt. „Mit intelligenter Messtechnik werden in Zukunft noch mehr Modelle möglich sein, von denen auch die Menschen vor Ort direkt profitieren.“ Für die Stadtwerke Nettetal sind solche Kooperationen deshalb mehr als einzelne Projekte. Sie sind Bausteine einer Energieversorgung, die Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit miteinander verbinden.



„Die Modernisierung der Wohngebäude an der Eichenstraße verbindet Energieeffizienz, Wohnqualität und Nachhaltigkeit. Damit schaffen wir ein zukunftsfähiges Wohnumfeld.“

Volker Ruiters, Vorstand der Nettetalter Baugesellschaft

Extra

Von der Idee zum Solardach

Wie ein gemeinsames Projekt in Nettetal Wirklichkeit wird

Damit aus einer Dachfläche ein Baustein der Energiewende wird, braucht es mehr als nur Solarmodule. Entscheidend ist das Zusammenspiel verschiedener Partner. Ein aktuelles Projekt der Baugesellschaft Nettetal, der Stadtwerke Nettetal und der morgenEnergie zeigt, wie eine solche Zusammenarbeit funktioniert.

Zu Beginn steht meist die einfache Frage: Eignet sich das Gebäude für eine Photovoltaik-Anlage? Häufig entsteht der erste Kontakt bereits während einer Sanierung oder bei der Planung eines größeren Modernisierungsvorhabens. Die Experten der morgenEnergie prüfen zunächst die technischen Voraussetzungen. Wie groß ist die Dachfläche? Gibt es Verschattungen? Welche Leistung lässt sich sinnvoll installieren? Parallel werden Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit gemeinsam mit den Stadtwerken Nettetal bewertet.

„Von Anfang an arbeiten alle Beteiligten eng zusammen“, erklärt Hormes. „Wichtig für den Erfolg sind gute Kommunikation und eine saubere Vertragsgrundlage.“ Fällt die Bewertung positiv aus, folgt die konkrete Planung. Die Stadtwerke Nettetal und die Wohnungsbaugesellschaft vereinbaren die Rahmenbedingungen des Projekts. Anschließend übernimmt die morgenEnergie die technische Planung und die Installation der Anlage. Die Stadtwerke treten später als Betreiber auf.

Bereits 13 Objekte erfolgreich realisiert

Die eigentliche Montage erfolgt meist erst dann, wenn Dacharbeiten und Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen sind. An-

schließend wird die Anlage elektrisch eingebunden und in Betrieb genommen. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt. Bereits 13 Projekte wurden so gemeinsam mit der Nettetalter Baugesellschaft und der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Kreis Viersen (GWG) umgesetzt, weitere Anlagen befinden sich noch in der Realisierung. „Bei diesen Projekten kommt es auf das partnerschaftliche Miteinander an“, sagt Hormes. „Besonders wichtig ist die enge Abstimmung zwischen Stadtwerken, Wohnungsbaugesellschaft, Architekten und Handwerksbetrieben.“

Für die Menschen in solchen Wohnobjekten wird das Projekt vor allem durch das besondere Stromangebot greifbar. Mieterinnen und Mieter erhalten exklusiven Zugang zu einem günstigen Ökostromtarif der Stadtwerke Nettetal. Der Wechsel ist bewusst einfach gehalten und erfolgt direkt über die Stadtwerke – ohne Hürden, ohne Umwege. Gleichzeitig sorgt die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach

dafür, dass CO₂ eingespart wird und die Energieversorgung Schritt für Schritt nachhaltiger wird.

Kooperationen als Schlüssel zur Energiewende

„Die Wohnungsbaugesellschaft möchte ihren Mieterinnen und Mietern die Möglichkeit eröffnen, aktiv von regenerativer Sonnenenergie zu profitieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, erläutert Hormes. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie die Energiewende vor Ort gelingen kann: mit moderner Technik, verlässlichen Partnerschaften und Lösungen, die sowohl Eigentümer als auch Mieterinnen und Mieter gleichermaßen einbeziehen und Vorteile schaffen.

Mieterinnen und Mieter können sich bei Interesse direkt an ihren Vermieter wenden, Eigentümer größerer Mietobjekte an die Stadtwerke Nettetal.

stadtwerke-nettetal.de

Das Projekt auf einen Blick

- 6 Häuser, 36 Wohneinheiten
- 27 kWp PV-Leistung je Haus
- 60 Module à 450 Wp je Anlage
- ca. 23.000 kWh Jahresertrag je Haus





Umwelt-Tipp

Genuss vom Grill: gut für Klima und Gesundheit

So wird die Grillsaison nachhaltiger

Sommer, Freunde, gutes Essen: Grillen gehört für viele einfach dazu. Mit ein paar bewussten Entscheidungen lässt sich der Grillabend jedoch nicht nur klimafreundlicher, sondern auch gesünder gestalten. Dabei kommt es oft weniger auf den Grill selbst an als auf das, was auf dem Rost landet.



Mehr Gemüse, weniger Fleisch

Durch das Grillgut wird das Klima am stärksten belastet. Besonders Rindfleisch verursacht hohe Treibhausgasemissionen. Gemüse, Grillkäse oder pflanzliche Alternativen schneiden deutlich besser ab und bringen Abwechslung auf den Teller.

Regional und saisonal einkaufen

Heimisches Gemüse der Saison hat meist eine bessere Klimabilanz als weit gereiste Produkte. Auch Bio-Produkte können Umwelt und Ressourcen schonen.

Auf nachhaltige Holzkohle achten

Wer mit Holzkohle grillt, sollte auf anerkannte Siegel wie FSC oder Naturland achten. Sie helfen dabei, Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu erkennen und Tropenholz zu vermeiden.

Rauch und schwarze Krusten vermeiden

Wenn Fett in die Glut tropft oder Grillgut stark verkohlt, entstehen gesundheitsschädliche Stoffe. Grillschalen, gute Luftzufuhr und etwas Geduld am Rost sorgen für mehr Geschmack und weniger Schadstoffe.

Mehrweg statt Einweg

Wiederverwendbares Geschirr sowie langlebige Grill- und Servierutensilien reduzieren Müll und machen den Grillabend nachhaltiger.

Aluschalen sparsam einsetzen

Säure- und salzhaltige Lebensmittel sollten möglichst nicht direkt mit Aluminium in Berührung kommen. Wiederverwendbare Schalen aus Edelstahl oder Keramik sind eine umweltfreundliche Alternative.



Asche richtig entsorgen

Abgekühlte Holzkohlenasche sollte im Restmüll entsorgt werden. Für den Garten oder Kompost ist sie nur bedingt geeignet, da sie potenziell Schadstoffe enthalten kann.



Grillanzünder bewusst wählen

Flüssige oder chemische Anzündhilfen führen oft zu unerwünschten Rückständen und beeinträchtigen Geschmack und Luftqualität. Besser geeignet sind feste, geprüfte Anzündhilfen oder natürliche Alternativen aus Holzfasern.

Grill vorheizen mit Maß

Ein vollständig durchgeglühter Grill sorgt für gleichmäßige Hitze und reduziert Schadstoffbildung. Gleichzeitig wird weniger Brennmaterial benötigt, wenn der Grill effizient vorbereitet wird.

Reste kreativ verwerten

Übrig gebliebenes Grillgemüse oder Brot muss nicht im Müll landen. In Salaten, Pfannengerichten oder als Brotaufstrich lassen sich viele Reste am nächsten Tag gut weiterverwenden.

umweltbundesamt.de
verbraucherzentrale.de



Gemeinsam für unsere Stadt.

Was uns verbindet, ist mehr als nur ein Ort – es ist das Gefühl, hier zu Hause zu sein.

Gemeinsam gestalten Stadt und Stadtwerke die Zukunft von morgen: nachhaltig, lebenswert und für alle.

www.nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de





Kultur & Freizeit in

Von Finnland lernen

Mehr als nur Wärme: Sauna verbindet

In Finnland ist die Sauna kein Luxus, sondern Alltag. Sie gehört zum Leben wie Natur, Wasser und frische Luft. Seit Jahrhunderten ist sie ein Ort der Reinigung, körperlich wie mental, und zudem ein sozialer Treffpunkt. Hier kommen Familien zusammen, mehrere Generationen selbstverständlich nebeneinander: Kinder, Eltern, Großeltern.

Was dabei früh gelernt wird, ist mehr als nur richtiges Saunieren. Es geht um Achtsamkeit, Ruhe und Respekt gegenüber dem eigenen Körper und anderen. Die Hitze entschleunigt, Gespräche werden ruhiger, Pausen selbstverständlicher. Genau diese Mischung macht die Sauna bis heute zu einem generationsübergreifenden Erlebnis.

Familienzeit in der Saunawelt Finlantis

Diese Idee von Sauna als gemeinschaftlichem Erlebnis greift auch die Saunalandschaft Finlantis in Nettetal auf. Neben klassischem Wellnessangebot gehört sie zu den wenigen Anlagen in Nordrhein-Westfalen, die Saunabesuche für Kinder und sogar Kleinstkinder ermöglichen.

Kinder bis zwölf Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen einen reduzierten Eintrittspreis. Direkt nebenan bietet das NetteBad ideale Bedingungen für kleine Kinder inklusive Wickelmöglichkeiten und kindgerechter Bereiche. Für Kinder bis sechs Jahre ist der Eintritt dort kostenlos.

Entspannung für jede Lebensphase

Auch für Jugendliche und junge Erwachsene bleibt Sauna ein attraktiver Rückzugsort. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Studierende profitieren von ermäßigten Preisen. Gerade im oft getakteten Alltag zwischen Schule, Ausbildung oder Studium bietet der Saunabesuch eine gut planbare Auszeit. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können den Saunabereich dabei nur in Begleitung eines Elternteils oder einer aufsichtsberechtigten erwachsenen Person nutzen.

Wer Entspannung lieber gemeinsam und bewusst zelebriert, findet im Finlantis besondere Angebote. Dazu gehört ein Arrangement für Jungesellinnen: ein ruhiger, stilvoller

Finlantis-Highlights



19.9.2026

Wiesn-Gaudi

Bayerische Stimmung, zünftige Aufgüsse und herbstliche Entspannung



17.10.2026

Aufguss-Power

Pure Saunaenergie: Aufguss-Talente zeigen ihr Können



31.10.2026

Halloween

Schaurig-schöne Atmosphäre mit überraschenden Aufguss-Erlebnissen



7.9., 5.10., 2.11.2026

Ladies` Spa

Entspannte Wohlfühlzeit exklusiv für Frauen mit besonderen Verwöhn-Momenten

Tag ohne Trubel inklusive Tageseintritt, Leih-Bademantel und Saunatuch (gegen Pfand), einem Glas Sekt, einer 20-minütigen Rückenmassage sowie einem Gericht aus der Finlounge.

finlantis.de





De Kookschool: Kochen in besonders atmosphärischem Ambiente

Kochkurse mit Erlebnisfaktor

Gemeinsam Neues entdecken und genießen

Kochen ist mehr als die Zubereitung von Essen. Gemeinsame Erlebnisse, inspirierende Gespräche und kulinarische Entdeckungen machen den besonderen Reiz aus. In Nettetal gibt es verschiedene Möglichkeiten, genau das zu erleben – vom Kochen in historischen Hofanlagen über naturnahe Wildkräuter-Küche bis hin zu modernen Kursformaten. Im Mittelpunkt stehen frische Zutaten, gemeinsames Ausprobieren und das Entdecken neuer Ideen für die eigene Küche.

De Kookschool:

Kochen mit niederländischem Flair

Auf dem historischen Thielenhof, einem alten niederrheinischen Vierkanthof in Lobbe-

rich, finden die Kochworkshops von De Kookschool statt. Die besondere Hofatmosphäre mit Innenhof und alten Backsteinmauern prägt das gemeinsame Kocherlebnis. Gekocht werden internationale und regionale Gerichte, oft als mehrgängige Menüs in der Gruppe.

de-kookschool.de

Bei Eickes:

Exklusive Kochkultur mit Weinbegleitung

Hinter den Kochkursen und kulinarischen Angeboten steht Wolfgang Eickes, der seine Gäste in eine Küche in Hinsbeck abseits der konventionellen Gastronomie führt. Im Mittelpunkt stehen perfekt zubereitete Speisen und eine persönliche, stilvolle Atmosphäre

für besondere Anlässe. Die Menüs werden individuell abgestimmt und verbinden kreative, moderne oder auch klassische Küche mit einer sorgfältig ausgewählten Weinkarte. bei-eickes.de

NABU Naturschutzhof Nettetal:

Kochen mit Wildkräutern aus der Natur

Am Sassenfeld, mitten im Grünen, wird die Natur selbst zur Küche. Bei Wildkräuterwanderungen werden essbare Pflanzen direkt auf dem Gelände gesammelt und anschließend gemeinsam verarbeitet. So entstehen kleine Menüs mit engem Bezug zur Landschaft und zur jeweiligen Jahreszeit. naturschutzhof-nettetal.de/angebote-veranstaltungen

V-Tipps*



Termin

Veranstaltung

Sonntag | 23.08.2026 | 10.00 Uhr
Lambertmarkt, Breyell



38. Großer Preis von Nettetal:
Internationales Straßenrennen

Freitag | 28.08.2026 | 20.30 Uhr
Alte Fabrik, Kaldenkirchen



Sommerkonzert im illuminierten Innenhof
mit „Mellow – acoustic music“

Freitag | 28.08.2026 | 20.30 Uhr
Infozentrum Krickenbecker Seen, Hombergen



Wanderung: Internationale Batnight –
Fledermäuse, die lautlosen Jäger der Nacht

Donnerstag | 10.09.2026 | 19.30 Uhr
Alte Fabrik, Kaldenkirchen



N´Abend zusammen! Hanns Dieter Hüsch Abend
mit Joachim Henn und Markus Türk

Samstag | 12.09.2026 | 18.00 Uhr
Alte Kirche, Kaldenkirchen



Solo-Klavierkonzert
mit Felipe de Souza

Samstag | 26.09.2026 | 18.00 Uhr
Startpunkt Seerosensaal, Lobberich



PubCrawl Nettetal:
Kneipenspiele mit After-Show-Party

Donnerstag | 15.10.2026 | 19.30 Uhr
KulturAula, Kaldenkirchen



Figurentheater mit Livemusik
„Mario und der Zauberer“

Freitag | 16.10.2026 | 19.30 Uhr
KulturAula, Kaldenkirchen



Comedy-Revue
„Sekt and the City“

Am 15.10. gastiert das Figurentheater mit Livemusik
in der KulturAula in Kaldenkirchen

* Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen
zwischenzeitlich ausverkauft sein können



ZOOM in Kürze

A Night of Queen: Open-Air auf Burg Bocholt

Break Free bringt den Sound von Queen nach Nettetal

Ein Abend voller großer Melodien, kraftvoller Gitarren und einer der größten Rockbands aller Zeiten: „Break Free“ widmet sich in ihrer Tribute-Show der Musik von Queen und bringt die Hits der britischen Kultband live nach Nettetal. Die Veranstaltung wird vom Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal (KDW) präsentiert und findet am 12. September 2026 auf der historischen Burg Bocholt statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Die Show setzt auf eine detailgetreue Hommage an Freddie Mercury und seine Band mit

den bekanntesten Songs aus dem Queen-Katalog, von „Bohemian Rhapsody“ bis „We Will Rock You“. Dabei geht es nicht nur um Musik, sondern um ein Bühnengefühl, das die Energie der legendären Live-Auftritte wieder aufleben lässt. Die historische Kulisse der Burg Bocholt sorgt dabei für ein besonderes Open-Air-Ambiente zwischen Konzertatmosphäre und Sommerabend.

ZOOM verlost 2 x 2 Karten

Unsere Quizfrage: Welcher Queen-Song beginnt mit den Worten „Is this the real life? Is this just fantasy?“ Einfach die Antwort mit den vollständigen Kontaktdaten und dem Stichwort „Queen“ an presse@stadtwerke-nettetal.de schicken oder auf eine Postkarte an die Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal schreiben. Einsendeschluss ist der 31. August 2026. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Neue Hydranten

Mehr Sicherheit im Brandfall

Wenn es im Wald brennt, zählt jede Minute. Genau hier setzen die Stadtwerke Nettetal an: Im Grenzwald und in der Venloer Heide wurden fünf neue Überflurhydranten installiert, um die Löschwasserversorgung spürbar zu verbessern. Hintergrund: Bisher kostete es Einsatzkräfte im Gelände oft wertvolle Zeit, Hydranten überhaupt zu finden. Zeit, die im Ernstfall über den Verlauf eines Brandes entscheiden kann. „Wir wollten vermeiden, dass Wasserentnahmestellen erst gesucht werden müssen“, so die Stadtwerke. Die neuen Hydranten sind deshalb bewusst gut sichtbar und leicht zugänglich oberirdisch installiert. Ihre Standorte wurden gemeinsam mit der Feuerwehr festgelegt mit Blick auf typische Einsatzwege und besonders gefährdete Bereiche.

Vorsorge für trockene Zeiten

Die Bedeutung dieser Maßnahme wächst: Längere Trockenperioden und steigende Temperaturen erhöhen auch in der Region das Risiko von Wald- und Flächenbränden. Eine verlässliche Löschwasserinfrastruktur wird damit immer wichtiger. Mit den neuen Überflurhydranten verkürzen sich im Einsatzfall die Reaktionszeiten deutlich. Feuerwehr und Einsatzkräfte können schneller handeln. Das ist ein entscheidender Vorteil, wenn sich Brände rasch ausbreiten.

Impressum

Stadtwerke Nettetal
Leuther Straße 25
41334 Nettetal
Telefon: 02157 1205-0
E-Mail: info@stadtwerke-nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de

Gesamtauflage:	ca. 21.000
Erscheinungsdatum:	August 2026
Redaktion:	Sigrid Rautenberger
Konzeption:	Stadtwerke Nettetal
Druck:	Toni Peters Druck
Fotos:	Frank Hohnen, S. 2 oben, S. 3 unten S. 5 und S. 12 unten Harri Tarvainen, Visit Karelia, S. 10

Rund um die Uhr für Sie da!

Störungsstelle Erdgas:
0800 1205-500

Störungsstelle Strom, Wasser,
Abwasser, Straßenbeleuchtung:
0800 1205-800

